

„CHECKLISTE“ – MASTERARBEITEN

[Master of Education Sonderpädagogik, Master of Arts Rehabilitationspädagogik]

Liebe Masterstudierende,

mit dieser Checkliste wollen wir euch und Ihnen einen Überblick über den **Prozess bis zur Anmeldung eurer/ Ihrer Masterarbeit** geben. Die nachfolgenden Schritte und der zeitliche Rahmen sind eine Empfehlung.

Abweichungen und individuelle Fragen müssen bitte frühzeitig (!) mit den betreuenden Gutachter*innen und ggf. Bastian Rieß (bastian.riess@uol.de) beraten werden.

Durch die **Zeitplanung für die Erstellung einer Masterarbeit** (S. 3) soll ergänzend Orientierung hinsichtlich des zeitlichen Ablaufs gegeben werden.

Übergeordnet weisen wir euch und Sie darauf hin, dass **Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und Forschens** die Basis des gesamten Prozesses darstellen!

Die prüfungsrechtlichen Vorgaben der Masterarbeit (Umfang, Zulassung, Bewertung, ...) sind in der **Masterprüfungsordnung** (Allgemeiner Teil) beschrieben.

Wir wünschen euch und Ihnen viel Erfolg!

EMPFOHLENER PROZESS BIS ZUR ANMELDUNG DER MASTERARBEIT

	VORGEHEN	ZEITLICHE RAHMUNG	CHECK ✓
1.	ANMELDUNG FÜR DIE BEGLEITVERANSTALTUNG IM MASTERARBEITSMODUL (MAM) Anmeldung für die Begleitveranstaltung zur Masterarbeit (Vorbesprechungstermin) gemeinsam mit den anderen Lehrveranstaltungen des Wintersemesters.	Aug./ Sep.	
2.	TEILNAHME AN DER INFORMATIONSVERANSTALTUNG DES INSTITUTS ZUR THEMENVORSTELLUNG DER ABSCHLUSSARBEITEN Dort erhaltet ihr/ Sie: <ul style="list-style-type: none"> • Hinweise auf mögliche Themenbereiche sowie Ansprechpersonen • Informationen über aktuelle Projekte • Hinweise darauf, wo Themen zu finden sind (z.B. Homepage des Instituts, Stud.IP) 	etwa Nov.	
3.	ENTSCHEIDUNG FÜR EIN THEMA/ EINEN THEMENSCHWERPUNKT <ul style="list-style-type: none"> • Beginn Literaturrecherche/ erste Übersicht über Literatur • ggf. Interessenschwerpunkte innerhalb des Oberthemas • ggf. erste Gedanken zur Fragestellung • ggf. erste Gedanken zum methodischen Vorgehen 	etwa Nov. – Jan.	

4.	KONTAKTAUFNAHME MIT MÖGLICHEN GUTACHTER*INNEN <ul style="list-style-type: none"> • Kontaktaufnahme über Sprechstunden/ Mail/ nach Lehrveranstaltungen → wichtige Informationen für Gutachter*innen sind z. B. eure/ Ihre zeitliche Planung (Wann wird die Arbeit angemeldet, geschrieben, abgegeben?; Muss die Bewertung innerhalb einer bestimmten Frist (z.B. Einstieg in den Vorbereitungsdienst, andere Bewerbungsfristen) erfolgen?); erste (grobe) Themenidee • Es werden zwei Prüfende (Erstgutachter*in, Zweitgutachter*in) benötigt. Liste der Prüfungsberechtigten des Faches Sonderpädagogik: https://uol.de/fk1/studium/pruefungen/pruefungsberechtigte • Mindestens ein*e Gutachter*in muss Mitglied der Hochschullehrergruppe (= Prof.) oder Privatdozent*in des zuständigen Studienfaches sein. • Es wird eine frühzeitige Kontaktaufnahme empfohlen, damit die Anmeldung der Arbeit vorbereitet werden kann. 	Nov. – Feb.	
5.	INDIVIDUELLE ABSPRACHEN MIT DEN GUTACHTER*INNEN Vorbereitung der Anmeldung und Umsetzung der Masterarbeit.	bis März	
6.	ANMELDUNG DER MASTERARBEIT <ul style="list-style-type: none"> • Die Zulassung zur Masterarbeit setzt voraus, dass mindestens 60 KP erworben wurden, ggf. sind weitere Nachweise gemäß Masterprüfungsordnung erforderlich. • Die Anmeldung erfolgt über den Vordruck „Antrag auf Zulassung zur Abschlussarbeit“. Bei der Anmeldung der Masterarbeit ist die Mitwirkung der Prüfenden erforderlich. <div style="border: 1px solid red; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>HINWEIS Im Anmeldeprozess sind die Bearbeitungszeiten (durch die Gutachter*innen und des Akademischen Prüfungsamts) zu berücksichtigen.</p> </div>	März	

WEITERE HINWEISE

- Im Institut für Sonder- und Rehabilitationspädagogik sind ausreichend **Betreuungskapazitäten** vorhanden, sodass alle Studierenden Ihre Abschlussarbeit schreiben können. Die Betreuungskapazitäten der einzelnen Mitarbeiter*innen sind jedoch begrenzt, sodass kein Anspruch auf eine bestimmte Prüferkombination gewährleistet werden kann.
- Die Masterarbeit kann als **Einzel- oder Gruppenarbeit** angefertigt werden.
- Für Masterarbeiten können **unterschiedliche methodische Zugänge** gewählt werden (z.B. Umsetzung einer qualitativen oder quantitativen empirischen Forschungsstudie oder eines Systematischen Reviews)
- Abschlussarbeiten können auch **abweichend vom dargestellten zeitlichen Ablauf** (bspw. Schreibzeit im Wintersemester) umgesetzt werden.
- Die **Begleitveranstaltung zur Masterarbeit** wird im Winter- und Sommersemester angeboten und ist immer zeitlich parallel zum Schreibprozess zu belegen.

ZEITPLANUNG FÜR DIE ERSTELLUNG EINER MASTERARBEIT

Diese Zeitplanung dient der Orientierung für Studierende im Master of Education Sonderpädagogik und Master Rehabilitationspädagogik. Eine Absprache der zeitlichen Planung mit den Prüfenden (Erstgutachter*in und ggf. Zweitgutachter*in) ist dringend empfohlen.

Prozessschritt	Möglicher zeitlicher Ablauf (Beispiel)
Abgabe des „Antrag auf Zulassung zur Abschlussarbeit“ (Thema der Masterarbeit wird in Absprache mit den Gutachter*innen im Antrag angegeben) [Bearbeitungszeit im Akademischen Prüfungsamt: ca. 2 Wochen]	1. März
Ausgabe des Themas (durch das Akademische Prüfungsamt) und Beginn der Bearbeitungszeit Bearbeitungszeit der Masterarbeit: M.Ed. maximal 26 Wochen M.A. maximal 6 Monate	15. März
Abgabe der Masterarbeit Begutachtungszeit: M.Ed. i.d.R. sechs Wochen M.A. i.d.R. acht Wochen	1. Oktober (M.Ed.) / 15. September (M.A.)
Bewertung der Masterarbeit liegt vor	15. November
Mögliche Frist zur Nachreichung des Masterabschlusses , z. B. für die Einstellung in Vorbereitungsdienst	In der Planung sollten ggf. bestehende Fristen (z. B. für den Einstieg in den Vorbereitungsdienst) berücksichtigt werden.

Quellen:

Prüfungsordnung für den Studiengang Master of Education (Sonderpädagogik) an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (MPO – SoPäd) in der aktuell vorliegenden Fassung

Prüfungsordnung für die Fachmasterstudiengänge der Fakultät für Bildungs- und Sozialwissenschaften an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg in der aktuell vorliegenden Fassung